



Gebrauchsanweisung - Schnelltest zur Bestimmung von K.O.-Tropfen

Packungsinhalt

1. Test-Kassette (foliert)
2. Gebrauchsanweisung

erforderlich

- Smartphone, Uhr oder Timer

Verwendungszweck

Dieses Test-Kit dient zur Bestimmung von K.O.-Tropfen (Stoff 1-10) in Flüssigkeiten. Das Test-Kit liefert ein qualitatives Ergebnis. (bspw. "Die untersuchte Probe enthält K.O.-Tropfen.") Nicht in das Getränk tauchen oder halten. Gebrauchsanweisung befolgen.

Testprinzip

Nach Auftrag der Probe wandert die Probelösung entlang des Teststreifens und erzeugt rote Linien (Test- und Kontrolllinie). Sind K.O.-Tropfen enthalten, so ist auf einem Streifen nur ein Strich vorhanden.

Interpretation der Ergebnisse

- **starke T-Linie** (und starke C-Linie) - keine K.O.-Tropfen enthalten
- **keine T-Linie** (und starke C-Linie) - K.O.-Tropfen enthalten
- **keine C-Linie** - Testergebnis ungültig!

Lagerung und Haltbarkeit

Das Test-Kit ist für eine optimale Lagerung an einem kühlen und trockenen Ort aufzubewahren (Lagerungstemperatur: 2°-30°C). Testkomponenten dürfen nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwendet werden.

Warnhinweise

Nur zur Verwendung gemäß Gebrauchsanweisung! Ein zuverlässiges Ergebnis des Test-Kits ist nur garantiert, wenn Verpackung und Einzelteile (bspw. Schutzfolie der Testkassette) unbeschädigt sind. Nur zur einmaligen Verwendung. Test-Kit darf nicht in die Hände von Kindern gelangen! Neben den getesteten Substanzen, können auch andere Substanzen zur Narkotisierung oder Berausung Anwendung in manipulierten Flüssigkeiten finden. Unbeaufsichtigte Getränke in Lokalen sollten nicht konsumiert werden. Ein Fund von K.O.-Tropfen in Ihrem Getränk sollte umgehend den zuständigen Behörden und Lokalbetreibern gemeldet werden.

Leistungsmerkmale

Bei standardisierten Bedingungen sind gute Wiederholbarkeit und hohe Korrelationen zur Referenzmessung erreichbar.

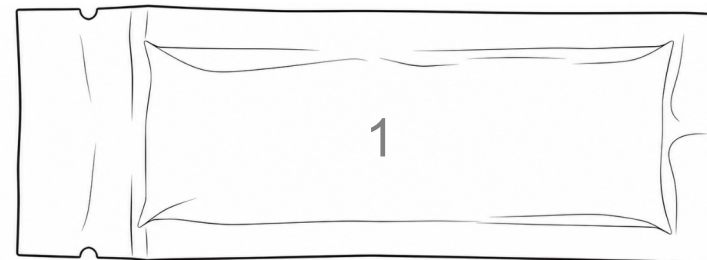
Smartphone: CV<6%; Wiederfindungsrate (bei R>0,985)

Referenzskala: CV<10%; Wiederfindungsrate (bei R>0,985)

Analytische Genauigkeit: Vergleichsmessungen (GC/MS - 250 Proben) ergaben hinsichtlich der qualitativen Auswertung eine Übereinstimmung von 98.8% (245 Proben).

Literatur

Keller, T. et al.: Nachweis von Drogen- und Medikamentenwirkstoffklassen mittels Immunoassays. pipette 4/2012



Kreuzreaktionen und Interferenzen

Die folgenden Substanzen zeigen **keine Kreuzreaktion** bei hoher Konzentration (100 µg/mL):

4-Acetamidophenol; 3-Acetat; Acetophenetidin; N-Acetylprocainamide; Acetylsalicylsäure; Aminopyrin; Amitryptalin; Amobarbital, Amoxicillin; D,L-Amphetaminsulfat; Ampicillin; L-Ascorbinsäure; Apomorphin; Aspartam; Atropin; Benzylsäure; Benzoesäure; Benzoyllecgonine; Benzphetamin; Bilirubin; Brompheniramin; Buspiron; Koffein; Cannabidiol; Cannabinol; Chloralhydrat; Chloramphenicol; Chlorazodiperoxid; Chlorothiazid; Chlorpherinamin; Chlorpromazin; Chlorquine; Cholesterol; Chinidin; Chinin; Clomipramin; Clonidin; Cocaethylen; Kokain-HCl; Codein; Cortison; Cotinin; Creatinin; Dextromorphan; Diazepam; Diclofenac; Diflunisal; Digoxin; Dicyclomin; Diphenhydramin; Doxylamin; Deoxycorticosteron; Ecgonin-Methylester, Ephedrin; Erythromycin; β -Estradiol; Estrone-3-sulfat; Ethyl-p-aminobenzoat; Fenopropfen; Furosemid; Gentisinsäure; Hämoglobin; Harnsäure; Hydralazin; Hydrochlorothiazid; Hydrocodon; Hydrocortison; o-Hydroxyhippursäure; Verapamil; 3-Hydroxytyramin; Ibuprofen; Imipramin; Iproniazid; Isoproterenol; Isoxsuprin; Ketamin; Ketoprofen; Labetalol; Levorphanol; Loperamid; Maprotilin; Mebrobam; Mepiridin; Methadon; p-Hydroxymethamphetamin; 3,4-Methylenedioxyamphetamin; 3,4-Methylenedioxy-methamphetamin; Methoxyphenamin; Morphine-3-D-glucuronid; Morphinsulphat; Nalidixinsäure; Naloxon; Naltrexon; Naproxen; Niacinamid; Nifedipin; Norcodein; Norethindron; D-Norpropoxyphen; Nonscapin; D,L-Octopamin; Oxalsäure; Oxycodon; Oxymetazolin; Papaverin; Penicillin-G, Pentobarbital; Perphenazin; Phencyclidin; Phenelzin; Phenobarbital; Phentermin; L-Phenylephrin; β -Phenethylamin; Prednisolon; Prednison; Procain; Promazin; Promethazin; D,L-Propranolol; D-Propoxyphen; D-Pseudoephedrin; Ranitidin; Salicylsäure; Secobarbital; Serotonin; Sulfamethazin, Sulindac; Temazepam; Tetracyclin; Tetrahydrocortison; ; 3-(β -D Glucuronid); Tetrahydrozolin; Thebain; Thiamin; Thioridazin; D,L-Thyrosin; Tolbutamid; trans-2-phenylcyclopropylamin Triamteren; Trifluoperazin; Trimethoprim; Trimipramin; Tryptamin; D,L-Tryptophan; Tyramin; Zomepirac;

Für das Test-Kit sind positive Ergebnisse mit den folgenden Substanzen zu erwarten: Substanz 1 - Substanz 10)



Gebrauchsanweisung

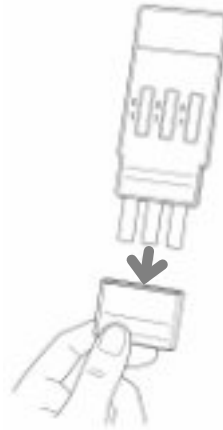
ACHTUNG:

Testkassette nicht am Reaktionsfeld oder Teststreifen berühren! Nicht mehr Probe auf die Kassette auftragen als vorgesehen! Testkassette nach dem Öffnen der Schutzfolie umgehend verwenden! Für Kreuzreaktionen und Interferenzen siehe Unterpunkt "Kreuzreaktionen und Interferenzen". (Rückseite)

1. Öffne die Folierung und entnimm die Testkassette.



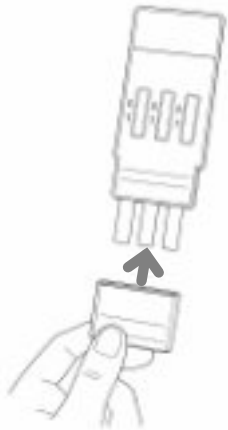
2. Entferne die Schutzkappe von der Unterseite der Testkassette.



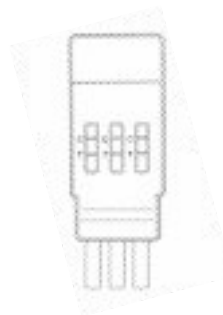
3. Fülle die Verschlusskappe bis etwa zur Hälfte mit der zu untersuchenden Flüssigkeit.



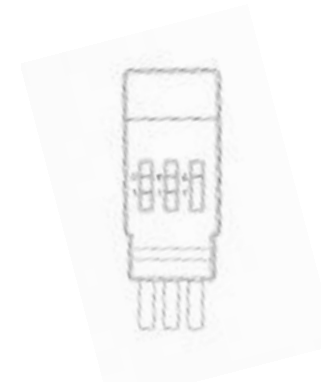
4. Verschließe die Testkassette ohne die Flüssigkeit zu verschütten.



5. Bereits nach 10 Minuten kann das Ergebnis des Test-Kits ausgewertet werden.



Erscheinen alle Linien (jeweils 2 pro Testfeld) wurden keine Substanz festgestellt.



Fehlt mind. eine T-Linie so ist mind. eine K.O.-Tropfen-Substanz in der getesteten Flüssigkeit enthalten.